

„Weiter so“ mit der Direktvermarktung

Europa-Parlamentarier Prof. Hans-Peter Mayer lobt Altenoyther Markt – Angebote auch im Internet zu finden

Altenoythe (kr) – „Die Bauern wenden sich mit ihren Produkten direkt an den Verbraucher. Da kann man nur sagen: Macht weiter so!“, betonte der Europa-Parlamentarier Professor Dr. Hans-Peter Mayer aus Vechta zur Eröffnung des Altenoyther Bauernmarktes. Kritik übte der Schirmherr an der derzeitigen Landwirtschaftspolitik, in der sich nach seiner Ansicht die Vorschriften gegen die Bauern wenden.

Mayer forderte die Bauern auf, dagegen in die Offensive zu gehen. Der europäische Bauernmarkt müsse einen Außenschutz haben, der verhindere, dass qualitativ schlechte und billig erzeugte Produkte den Markt überschwemmen und der zugleich die qualitativ hochwertigen Produkte der europäischen Bauern schütze.

Als lobenswert bezeichnete er, dass in der EU von der Produktförderung zur Förderung der landwirtschaftlichen Betriebe übergegangen werde, so könnten die Bauern wieder für die Menschen und den Markt produzieren und nicht für Subventionen. Die Gesellschaft habe den Landwirten viele Auflagen gemacht, dafür müsse sie auch bezahlen. Die Landwirtschaft müsse ihren alten guten Ruf wieder erhalten, dazu



Beim Marktrundgang informierten sich die Ehrengäste mit Schirmherr Prof. Dr. Hans-Peter Mayer (rechts) an der Spitze über das vielfältige Angebot in Altenoythe.

Foto: kr

trügen die neuen Richtlinien bei. „Wir können ohne Landwirtschaft nicht leben, aber wohl ohne Autos“, betonte Mayer.

Bernd Hardenberg von der Altenoyther Interessengemeinschaft begrüßte zur Markteröff-

nung zahlreiche Gäste, unter ihnen Pfarrer Leo Simon, Pastor Uwe Löwensen, MdB Gabriele Groneberg und Bürgermeister Johann Wimberg. Er betonte, dass es den Bauernmarkt zum achten Mal gebe und die Bedeutung allei-

ne durch die bekannten Schirmherren, zu denen jetzt auch ein Europaparlamentarier zähle, deutlich werde. Die Anbieter hätten mit Professionalität einen Markt geschaffen, der als Schaufenster für den Einkauf auf dem Bauern-

hof diene, hinzu gekommen sei jetzt auch noch das Internet. Unter „bauernmarkt-altenoythe.de“ könne man sich ebenfalls informieren, da die Produzenten ihre aktuellen Angebote im Internet unterbreiten, die die Kunden auf dem Hof der Erzeuger ordern könnten.

Nach der Eröffnung schloss sich unter Leitung von Gerd Fangmann vom Organisationsteam ein Marktrundgang der Ehrengäste an. Das Produktangebot umfasste die gesamte Palette der hiesigen Landwirtschaft, von Kaninchen über Geflügel bis zu Pferden standen auch lebende Tiere zum Verkauf. Groß war die Auswahl an handwerklichen Erzeugnissen, von Tiffany bis zu Gesteinen. Handwerkskunst aus früheren Tagen demonstrierte eine Korbflechterin. Mit vielen Leckereien und einem Mittagessen war für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Eine Maschinen-, Auto- und Oldtimer-Ausstellung rundeten das Angebot ab.

Am Nachmittag herrschte dichtes Gedränge vor den Ständen, und die über 3000 Besucher nutzten die Möglichkeit zum Direktverkauf. Bei einer Tombola konnten ein Fahrrad sowie Fleisch- und Sachpreise gewonnen werden.